



XXIV. GP.-NR

10877/AB

15. Mai 2012

zu 11012/J

Frau
Präsidentin des Nationalrates
Mag. a Barbara Prammer
Parlament
1017 Wien

MAG. a JOHANNA MIKL-LEITNER
HERRENGASSE 7
1014 WIEN
POSTFACH 100
TEL +43-1 53126-2352
FAX +43-1 53126-2191
ministerbuero@bmi.gv.at

GZ: BMI-LR2220/0541-I/4/2012

Wien, am 14. Mai 2012

Die Abgeordnete zum Nationalrat Petra Bayr, Genossinnen und Genossen haben am 15. März 2012 unter der Zahl 11012/J eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „österreichischer Aktivitäten in Georgien, dem neuen Schwerpunkt der Österreichischen Entwicklungszusammenarbeit (OEZA)“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu Frage 1:

Ja, das Bundesministerium für Inneres pflegt Beziehungen zu georgischen Sicherheitsbehörden.

Zu den Fragen 2 und 3:

Ja, folgende bilaterale Abkommen wurden mit Georgien abgeschlossen:

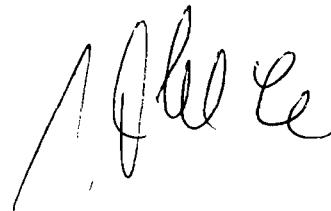
- **Polizeikooperationsabkommen** (Ressortübereinkommen, in Kraft seit 01.01.2011)
- **EU-Rückübernahmeabkommen** (in Kraft seit 01.03.2011)
- **Verschlussachsenabkommen** (in Kraft seit 01.11.2011)
- **Gemeinsame Erklärung** bzgl. Zusammenarbeit im Bereich der inneren Sicherheit (in Kraft seit 12.07.2003)
- **Memorandum of Understanding** über die polizeiliche Zusammenarbeit (in Kraft seit 19.03.1999)

Zu Frage 4:

- a) Die Zusammenarbeit mit Georgien wird von der Abteilung für internationale Angelegenheiten koordiniert, die auch einen polizeilichen Verbindungsbeamten in Georgien stationiert und akkreditiert hat. Darüber hinaus bestehen bilaterale Kontakte auf Expertenebene.
- b) Das BM.I koordiniert sich wie generell aufgrund des BMG vorgesehen mit dem BMiA.
- c) Das BM.I hat Kontakte zu den in den Aufgabenbereich des BM.I fallenden zuständigen Stellen in Georgien.

Zu Frage 5:

Ja.

A handwritten signature in black ink, appearing to read "Michael".